

Servicemanagement - Studieninhalte im Überblick

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

- Rechnungswesen
- Marketing
- Unternehmensorganisation
- Personalmanagement
- Personal- und Unternehmensführung
- Strategisches Management

Servicemanagement

- Serviceleistungen -organisation
- Service-Marketing
- Kundenbeziehungsmanagement
- Einkauf, Produktion und Logistik
- Fachkunde Medizin, Pflege, Chemie
- Vertrieb für Service-Einrichtungen
- Personal-, Projektmanagement und Teamarbeit im Service
- Qualitäts- und Informationsmanagement für Servicedienstleister
- Supply-Chain Management und Informationstechnologie im Service

Volkswirtschaftslehre

Weitere Studieninhalte

- Grundlagen des Gesundheitsmarktes
- Recht (insb. Handelsrecht)
- Mathematik und Statistik
- Soziale Kompetenz
- Informationsverarbeitung
- Wirtschaftsentglish

Wahlmodule

- Kommunikations- und Verhandlungstechniken
- Kompetenzmanagement
- Catering
- Facility Management

Information und Beratung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Plauen
Frau Kerstin Müller
Melanchthonstr. 1/3
08523 Plauen

Fon: (0 37 41) 57 09 – 152
Fax: (0 37 41) 57 09 – 119
E-Mail: kerstin.mueller@ba-plauen.de

Praxispartner und weitere Informationen
finden Sie unter:

www.ba-plauen.de

Die Studienrichtung „Servicemanagement
für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen“ startet
vorbehaltlich der Akkreditierung
am 01. Oktober 2010.



Herausgeber:

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
PLAUEN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
PLAUEN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION



Studienrichtung

**Servicemanagement
für
Gesundheits- und
Sozialeinrichtungen**

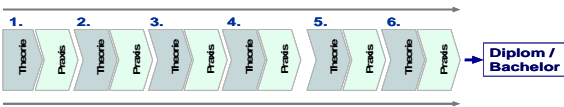
Bachelor (B.A.)

www.ba-plauen.de

Duales Studium

Dreijähriges praxisintegrierendes Studium

Praktische Studienabschnitte beim Praxispartner und theoretische Phasen an der Studienakademie wechseln im Rhythmus von etwa zwölf Wochen.



Dadurch erwerben die Studierenden neben wissenschaftlich fundiertem Fachwissen die nötige Handlungs- und Sozialkompetenz.

Das Studium beginnt jeweils am 1. Oktober und dauert in der Regel drei Jahre. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Abschluss Bachelor (B.A.) verliehen.

Theoretische Studienabschnitte

Neben Professoren und Dozenten der Berufsakademie vermitteln Hochschullehrer anderer Bildungseinrichtungen sowie erfahrene Praktiker aus Unternehmen ihr Fachwissen.

Das erlernte Wissen wird durch aktive Lernmethoden wie Fallstudien, Projektarbeiten und Planspiele in Kleingruppen vertieft.

Praktische Studienabschnitte

In den ersten vier Praxisabschnitten durchläuft der Studierende alle Funktionsbereiche seines Praxisunternehmens.

In den letzten beiden Praxisabschnitten erfolgt die Ausbildung vor allem in studiengangspezifischen Tätigkeitsfeldern.

Während der praktischen Studienabschnitte wird der Studierende durch einen berufserfahrenen Mitarbeiter mit Hochschulabschluss betreut.

Servicemanagement

Der Bereich Servicemanagement für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen umfasst das Dienstleistungsmanagement für Funktionen wie:

- Speiseversorgung/Catering
- Textil- und Wäscheversorgung
- Reinigung
- Facility Management/ Hausdienst
- Transport und Logistik
- Sicherheitsdienste
- Wartung und Sterilisation von Anlagen und Geräten etc..

Diese Funktionen werden zum Teil von Dienstleistungsunternehmen betrieben. In Kliniken, welche diese Funktionen nicht ausgelagert haben, entfallen auf diese nicht klinischen Dienste etwa 20% der Gesamtkosten, dort sind auch etwa 20% der Beschäftigten tätig.

Ziel ist es, diese Einzelleistungen nicht nur qualitativ hochwertig, sondern vor allem auch kostengünstig zu erbringen. Wie Studien zeigen, besteht im Servicemanagement ein großes Optimierung- und Einsparpotential.

Hier ist hoher Bedarf an Fach- und Führungskräften mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und servicebezogener Managementkompetenz festzustellen.



Auch in den nachgelagerten Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens werden zunehmend Aspekte des Servicemanagement wichtig.

Warum ein BA-Studium?

Vorteile für Studierende

- Kompakstudium von drei Jahren
- Praxiserfahrung als integraler Bestandteil des Studiums
- Kompetente Dozenten aus Wissenschaft und Praxis
- Überdurchschnittlich gute Berufschancen im Anschluss an das Examen
- Überwiegend Ausbildungsvergütung

Vorteile für Unternehmen

- Auf die betrieblichen Erfordernisse abgestimmte Studieninhalte
- Optimal qualifizierter und leistungsbewusster Führungskräftenachwuchs
- Möglichkeit zur Erprobung künftiger Mitarbeiter
- Zugang zu neuestem Know-How aus dem Hochschulbereich (z.B. durch Studien- oder Bachelorarbeiten)
- Möglichkeit der Mitgestaltung von Studienplänen und der Mitarbeit in Prüfungsgremien
- Die Auswahl des Studenten liegt ausschließlich beim Praxispartner

Zulassungsvoraussetzungen

1. Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung oder Meisterprüfung
2. Ausbildungsvertrag mit einem Praxispartner der Berufsakademie Sachsen
3. Freier Studienplatz